Arbeit ist für mich …

→ STECKBRIEF

Andreas Erber

arbeitet seit mehr als 30 Jahren selbständig in der Steuerberatung mit weiteren Qualifikationen als Rechtsbeistand und Betriebswirt VWA. Vor dieser freiberuflichen Tätigkeit hat er einen Abschluss als Bankkaufmann gemacht und war als Innenrevisor einer Großbank tätig.

Ich bin Steuerberater geworden, weil ich eine qualifizierte Arbeit möglichst freiberuflich ausführen wollte, die ein hohes Maß an Verantwortung voraussetzt.

Der zweitbeste Beruf in dieser Welt wäre für mich Fotograf.

Den Beruf wechseln würde ich trotz vieler Probleme in unserem Beruf nicht.

Arbeit ist für mich ein wesentlicher Teil für ein gelungenes Leben.

Gute Dienstleistung bedeutet, mehr zu leisten als das Nötigste und dies selbst aktiv anzubieten.

Mich motiviert gelungene Arbeit und Anerkennung durch Mandanten, Gefühl für Gerechtigkeit und Einsatz für Menschenrechte.

Wenn ich Fehler bemerke, lerne ich daraus und will diese Erfahrung positiv nutzen.

Wenn ich vergleiche, wie Steuerberatung vor zehn Jahren ablief und was sie heute auszeichnet, dann sieht man den Unterschied an den DATEV-Anwendungen und Gesetzen, die immer komplexer geworden sind.

Wenn ich die Macht hätte, drei Gesetze abzuschaffen bzw. zu ändern, meine ich, dass wir neue Steuergesetze brauchen. Ich stimme Prof. Kirchhof in seiner Überzeugung zu, dass es so nicht weitergehen kann.

Mich freut besonders eine gelungene Abenteuerreise.

Mich ärgern besonders Fälle fehlender Zivilcourage in der Justiz.

Wenn ich mal ehrlich bin: Vor mir her schiebe ich, meine atemberaubenden Erlebnisse im Einsatz für die Menschenrechte aufzuschreiben.

Mein größter Erfolg, mehr Wert auf das Maß der Selbstverwirklichung zu legen.

Mein größter Misserfolg, es nicht geschafft zu haben, mit der Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi einen Kaffee zu trinken. Die geplante Begegnung mit ihr am Ende meiner Rundreise war nicht möglich, da sie leider wegen gesundheitlicher Probleme das Bett hüten musste.

Ordnung zu halten, ist notwendig.

Wenn ich neue Ideen brauche, dann versuche ich querzudenken.

Nach einem langen Arbeitstag schaue ich mir einige meiner Fotos an.

Ich bin Mitglied bei der DATEV, weil es das Beste ist, was ich mir gönnen kann, um meine Arbeit zu erledigen.

Am liebsten leben würde ich an einem Platz am Ende der Welt oder auf einer Insel mit gemäßigtem Klima.

Lebensqualität ist ein seriöses, harmonisches Wohnumfeld, unbelastete Natur und Nahrung sowie Gesundheit.

Zu viel Geld gebe ich aus für Individualreisen.

In fünf Jahren möchte ich gesund sein und viel auf Reisen gehen.